

WOLFRAM FLEISCHHAUER

Autorenlesung, Vortrag und Diskussion
am 7. Mai 2019 um 19.00 Uhr im
Kollegiumssaal des Elmshorner Rathauses
Schulstraße 15 - 17, 25335 Elmshorn

DAS MEER

ROMAN

**Überfischung,
Versauerung,
Vermüllung
– sind die Ozeane
noch zu retten?**



DROEMER*

Das Thema:

Wie kann, wie muss vielleicht aktiver Umweltschutz heute aussehen? Ist es vertretbar, Fisch in großem Stil so zu vergällen, dass Menschen ihn nicht mehr verzehren können, um den Fischbestand zu retten? Oder ist das radikal, terroristisch, unmoralisch? Aber ist das tatenlose Zusehen bei der Ausrottung vieler Tierarten, der skrupellosen Ausbeutung der Meere, der Zerstörung der Regenwälder, dem Klimawandel nicht ebenso unmoralisch und radikal?

Wolfram Fleischhauer legt in seinem neuen, hervorragend recherchierten und spannenden Ökothriller „Das Meer“ den Finger auf die Wunden in unserem (Verbraucher-) Verhalten und unterhält uns dabei trotzdem glänzend.

Das Buch:

Die junge Fischereibeobachterin Teresa Cunha verschwindet spurlos auf hoher See von einem spanischen Trawler. Entsetzt ist nicht nur ihr Ausbilder und Geliebter John Render von der GD-Mare in Brüssel. Am Boden zerstört und von Schuldgefühlen geplagt sind auch Ragna di Melo und ihre Truppe von radikalen Umweltaktivisten, die entschlossen sind, den skrupellosen Ausbeutern der Meere das Geschäft zu verderben und in deren Auftrag Teresa eine Fischladung durch ein hochwirksames Algengift vergällen sollte. Als Ragnas Vater Wind von den Aktivitäten seiner Tochter bekommt, die seine eigenen Geschäftsinteressen bedrohen, muss er handeln. Im Wettlauf mit den Ermittlern der Behörden und den Killern der Fischereimafia, reist er nach Südostasien, um Ragna zu retten und gerät so in den unlösbaren Widerspruch zwischen der Liebe zu seiner Tochter und deren ungleich bedingungsloserer Liebe zu einer noblen aber aussichtslosen Sache: der Rettung der Meere vor einer durchgedrehten Menschheit.